

## PRESSEINFORMATION

### Das Zuhause vor Einbrüchen schützen

#### Elektro+ mit neuer Broschüre zum Thema Einbruchschutz

Der Herbst steht vor der Tür und mit den kürzer werdenden Tagen beginnt die Hochsaison für Einbrecher. Zwar ist die Zahl der Wohnungseinbrüche in den letzten Jahren rückläufig, das Thema Einbruchschutz sollte für Gebäudeeigentümer trotzdem einen hohen Stellenwert haben. „In ungesicherten Gebäuden haben Einbrecher meist leichtes Spiel“, erklärt Michael Conradi von der Initiative Elektro+. „In der Regel handelt es sich dabei um Gelegenheitsdiebe, die es auf einfach mitzunehmende Wertgegenstände wie Bargeld, Schmuck oder Kleinelektronik wie Smartphone oder Tablet abgesehen haben“, so Conradi weiter. Insgesamt entstehen durch Wohnungseinbrüche jährlich Schäden von rund 300 Millionen Euro.

„Selbst wenn der finanzielle Verlust verschmerzt ist und die gestohlenen Gegenstände ersetzt wurden, sind die psychischen Folgen bei Betroffenen nicht zu unterschätzen“, warnt Conradi. Die Tatsache, dass sich ein Unbekannter Zugang zu den eigenen Wohnräumen verschafft hat und somit in die Privatsphäre eingedrungen ist, führt in vielen Fällen zum Verlust des Sicherheitsgefühls im eigenen Zuhause. Damit es gar nicht erst so weit kommt, sollten Haus oder Wohnung mit der richtigen Schutztechnik ausgestattet werden.

In der neuen Broschüre bietet die Initiative Elektro+ allen Interessierten einen Überblick über die wichtigsten mechanischen und elektronischen Schutzmaßnahmen gegen Wohnungseinbrüche. Die Broschüre entstand mit fachlicher Unterstützung der Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention (DFK).

Für ein individuelles Schutzkonzept und um die Schwachstellen im eigenen Wohngebäude aufzudecken, wird die Beratung durch eine polizeiliche Informationsstelle empfohlen, die kostenlos angeboten wird. Weiter können auch qualifizierte Fachbetriebe des Elektrohandwerks die Beratung, Planung und den fachgerechten Einbau von Schutzmaßnahmen übernehmen. Die Kosten für den Einbruchschutz müssen in der

Pressekontakt:

**becker döring communication** · Laura Febbo

Löwenstraße 4-8 · 63067 Offenbach · Fon +49 69 4305214-19 · Fax +49 69 4305214-29

[l.febbo@beckerdoering.com](mailto:l.febbo@beckerdoering.com) · [www.beckerdoering.com](http://www.beckerdoering.com)

Regel nicht allein getragen werden, denn viele Maßnahmen werden von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) finanziell gefördert und bezuschusst.

Die Broschüre „Einbruchschutz für Haus und Wohnung“ steht zum kostenlosen Download unter <https://www.elektro-plus.com/downloads> bereit.

Weitere Informationen zum Thema Einbruchschutz finden Sie auf der Website der Initiative Elektro+: <https://www.elektro-plus.com/>

Pressekontakt:

**becker döring communication** · Laura Febbo  
Löwenstraße 4-8 · 63067 Offenbach · Fon +49 69 4305214-19 · Fax +49 69 4305214-29  
[l.febbo@beckerdoering.com](mailto:l.febbo@beckerdoering.com) · [www.beckerdoering.com](http://www.beckerdoering.com)